

Herrn
Bezirksbürgermeister
Uwe Sievers

FWG Garath/Hellerhof

FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT

Peter Ries
Bezirksvertreter

28. 09. 2015

Sehr geehrter Herr Sievers,

ich bitte folgenden **Prüfantrag** auf die Tagesordnung am 27.10.2015 zu setzen.

Prüfantrag

Einrichtung eines Kreisverkehrs Frankfurter/Rostocker-Straße

Beschluss:

Das Amt für Verkehrsmanagement wird gebeten, zu prüfen und zu beantworten, ob auf dem Kreuzungsbereich Rostocker-Straße/Frankfurter-Straße ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann, und ob es dafür Fördermittel durch den Landesbetrieb Straßen NRW bzw. von der Bezirksregierung Düsseldorf (Förderung kommunaler Straßen und Radwege) gibt.

Begründung:

Auf o.g. Kreuzungsbereich kommt es seit Jahren immer wieder zu Unfällen, Staus, aber auch zu Geschwindigkeitsüberschreitungen. Um die Verkehrssicherheit zu unterstützen, haben sich Kreisverkehre als Übergangselement zwischen Straßen unterschiedlicher Charakteristik - beispielsweise in Ortseinfahrten, Kreuzungen und Einmündungen an denen sich Unfälle, Stausituationen und Geschwindigkeitsüberschreitungen häufen, als besonders geeignet erwiesen. Ein Kreisverkehr an o.g. Kreuzung trägt dazu bei, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und den Verkehrsfluss erheblich zu verbessern.

Die Vorteile eines Kreisverkehrs überwiegen die Nachteile:

- Niedrige Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge
- Kontinuierlicher Verkehrsfluss
- Geringere Konfliktpunkte
- Organisation des Verkehrs wesentlich einfacher
- Wesentlich geringere Wartungskosten gegenüber einer Ampelanlage
- Gegenüber einer Kreuzung ist der Kreisverkehr übersichtlicher
- Ein besonders ökologischer Vorteil ist das geringere Aufkommen von Abgasen, da weniger angefahren werden muss.

Kosten:

Auf den ersten Blick sind die einmaligen Kosten für den Bau eines Kreisverkehrs zwar höher als die einer Ampelanlage, jedoch fallen bei einer Ampel regelmäßig laufende Betriebskosten wie Strom und Wartung an; auch die Umweltbelastung ist hier nicht zu vernachlässigen. Daneben besteht die Möglichkeit, den Bau eines Kreisverkehrs vom Landesbetrieb Straßen NRW, respektive von der Bezirksregierung Düsseldorf über das GFVG fördern zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Peter Ries

Anlage: Bild Kreuzung

